

5/1973

+eggmont+



Marinefliegergeschwader 2

Tarn / Ennebel





»HAUS DER REISE«



Flensburg, Norderhofenden 20, Tel. 0461 - 28061

Wir kommen zu Ihnen
jeden Donnerstag
von 15-17 Uhr.
Tarp S 1-2 Geschwader-
stab, Zimmer 23

- Sofortverkauf v. Bundesbahnfahrkarten
- Familien-Heimfahrten
- Reisevermittlungen aller Art

Zur dänischen Märcheninsel ÆRO



Tägliche Abfahrzeiten 10.00 und 13.30 Uhr
jeden Sonnabend 18.00 Uhr

Ausweis erforderlich

Auskünfte und Buchungen auch durch unsere Vertretung:

Frau B. HÄDER - Tarp, Pommernstraße 15 - Tel. 04638-232

Der Prämientermin

Jetzt einen
Prämienparvertrag
abschließen heißt:
6 Monate früher gutes Geld kassieren.

Fragen Sie uns.

Kreissparkasse Flensburg

Zweigstelle Tarp • Zweigstelle Eggebek





ZUM ABSCHIED

Am 30.6. werden bei der TI drei Zivilbedienstete in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit im Dienste des MFG 2 wurden die drei Pensionäre mit einem Rundflug in der "Piggi" belohnt, der für sie zu einem letzten Höhepunkt in ihrer Dienstzeit wurde.

Herr Friedrich Mangelsen wurde am 13.4.1910 in Stausmark /Flensburg geboren. Er ging dort in eine Tischlerlehre. In Langballig ließ er sich 1936 als Meister nieder. Im Juni 1939 zog er den Soldatenrock an, den er erst im August 1945 wieder auszog. Aber 1964 hatte der "Bund" ihn wieder. Er übernahm als Meister die Tischlerei und man bestätigte ihm jetzt bei der Übergabe, daß er diesen Betrieb in vorbildlicher Weise geführt habe.

Herr Otto Busch wurde am 15.11.1909 in Hillesheim/Eifel geboren. Er erlernte das Dreherhandwerk. 1926 verschlug es ihn nach Flensburg, wo er bis 1964 im Schiffsbau tätig war. Seitdem ist er beim MFG 2 Flugzeugmetaller.

Herr Johannes Lange wurde am 30.08.1909 in Schleswig geboren. Er war zunächst in der Landwirtschaft tätig, bis er von 1936 bis 1958 in der Mühle Asmussen, Eggebek, arbeitete. Dann wurde der Flugplatz gebaut und er sattelte gleich um. Seit 1960 hat er nun hier seinen Arbeitsplatz.

+egmont+ wünscht den Dreien auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Es

liefert preiswert zu jeder Zeit

KOHLN · HEIZÖL · DÜNGEMITTEL

Max Karstens

TARP Bahnhofstr. 4 Tel. 04638 300



**Flensburger
Pils**

aus Deutschlands nördlichster Braustätte

HERRENBEKLEIDUNG

schielke

Das Haus für gepflegte Fertigungskleidung · 238 SCHLESWIG · Bismarckstraße 4
Tel. 04621/24436

Marine-Uniform für den Offizier . . . ohne Besatz **DM 249,-**

Marine-Uniform für den Portepée-Unteroffizier

Trevira-Schurwolle **DM 269,-** Dienstgrad- und Laufbahnabzeichen **DM 12,90**

Mantel **DM 130,-** Mützensgestell **DM 25,-** u. **DM 45,-**

finden Sie gut und preiswert beim Uniform-Schneider

schielke

RESERVISTENBALL

Am 14. Mai kamen "Sie". Fast 200 Reservisten bevölkerten das Kfz um zu zeigen, daß sie während ihres "Zivilistendaseins" nicht viel verlernt hatten.

So wurden sie gleich von der Horstgruppe "vereinnahmt" und in ein Manöver geschickt. Eine Gruppe zog nach Munsterlager, um sie dort im Sprengen, Schießen und Marschieren zu üben. Auch wurde mit Erfolg der "Marinebuschkrieg" durchgeführt. Bei zwischenzeitlichen Festen am Lagerfeuer wurde dann wieder Kraft für die folgende Übung gesammelt.

Die HFla zog mit ihren Reservisten 'gen Putlos um es den anderen gleich-zu-tun. Das Schießen mit der Flak bereicherte ihr Ausbildungsprogramm. Man munkelte, daß hier die Richtschützen der Reservistencrew treffsicherer waren als die der Aktiven.

"Last not least" wurden auch die Sanis mit Reservisten bestückt. Hier wählte man sich die Truppenverbandsplätze in Eggebek und Bollingstedt zum Betätigungsfeld aus, wo durch wechselseitige Verlegen der Verbandsplätze Routine gewonnen wurde. Auch hier wurde durch Schießen, Märsche, Sport- und Bierveranstaltungen willkommene Abwechslung erzielt. Am 24. Mai war dann der Reservistenkrieg vorbei.

Zum Höhepunkt des ganzen Manövers trafen sich dann alle drei Gruppen, einschließlich der Damen und Herren des Stabes H, sowie einiger erlauchten Gäste zum großen "Horstgruppenmanöverball." Bei viel Bier und Schweinebraten vom Grill spielte die Feuerwehrkapelle des Amtes Silberstedt zum Tanz auf. Die wenigen anwesenden Damen hatten dann auch in der Folgezeit alle Hände, bzw. Füße voll zu tun. Bei bester Stimmung verabschiedete man sich und wie man hörte, waren alle Beteiligten hinsichtlich des positiven Erfolges einer solchen Reserveübung einer Meinung.

-HE-





Foto: OMT Müller



CLAUS BECKER

VW-Vertragswerkstatt
VW-Verkaufsagentur

ARAL - Tankstelle
Eggebek Tel.04609/237



Verkauf und Kundendienst
ALBERT BAUER

Flensburg - Schleswiger Straße 67
Telefon (0461) 7401



Kennen Sie schon Ihren Spar-Markt in Tarp?

Wenn nicht, wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!
Wir führen ein reichhaltiges Angebot in unserer
Lebensmittel- und Feinkostabteilung. Ein volles
Programm führt die Schlachtereiabteilung mit tollen
Angeboten. Täglich erhalten wir frisches Obst und
Gemüse und wie immer, ab jeden Donnerstag die
großen Sonderangebote für das Wochenende.

SPAR - Markt

Carsten Holthusen

2391 TARP, Pommernstraße 14, Tel. 04638/287

1000 Flugstunden

Die 2. Staffel gibt be-
kannt:

Am 10. Mai 1973 flog
OLtzS K a l ä h n e, W.
seine 1.000ste Flugstun-

de.
Wartung, Feuerwehr, Staf-
felkameraden, Sekt und
Bier - alles war zur
Stelle, um dieses Ereig-
nis entsprechend zu wür-
digen.

+egmont+ wünscht für die
nächsten 1.000 Flugstun-
den Hals- und Beinbruch!

PS: Das Bild zeigt OLTzS
Kalähne im Zustand tief-
ster Rührung beim Aus-
trinken von 0,02cl Sekt.

KptLt Engel, F 2



Musikhaus Becker

Ihr Fachgeschäft für : Radio - Fernsehen - Stereo -
in Musikinstrumente aller Art
FLENSBURG Große Straße 22 Schallplatten - Noten

SOLDATENHEIM

Anfang Mai wurde im Soldatenheim Tarp ein Arbeitskreis gegründet, dem Soldaten des MFG 2, sowie Tarper Bürger und Bürgerinnen angehören. Dieser Arbeitskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Soldatenheim attraktiver zu gestalten. So will man durch bessere Information die Besucher zu gut organisierten Veranstaltungen ziehen. Auch das "Freizeitcenter", in dem vielen Interessengebieten Rechnung getragen wird, soll weiter aktiviert werden. Man hört immer wieder, daß besonders die jungen Soldaten, die unserem Geschwader versetzt werden, nicht wissen, was sie in ihrer Freizeit unternehmen sollen. Aus diesem Grunde erscheint nun in jeder Ausgabe des +egmont+ Informationen darüber, was das Soldatenheim in dem laufenden Monat zu bieten hat.

Ich wäre sehr froh, wenn aus den Reihen der +egmont+-Leser Vorschläge zu Verbesserungen an mich herangetragen würden.

"Ich", das ist OBtSm Bernert. Im Dienst bin ich bei der Wartungsstaffel unter der Telefonnummer 4 52 zu erreichen. Privat Tarp, Pommernstraße 11.

In dieser Ausgabe erscheint nun unser erster, allgemeiner Informationsdienst.

OBtSm Bernert



Vermögensbildung
durch Bausparen

Soldaten und Zeitsoldaten

(nicht Wehrpflichtige)

Stehen Sie nicht weiter abseits, während sich 100-tausende Ihrer Kollegen Wohneigentum schaffen. Jeder dritte im öffentlichen Dienst ist bereits BHW-Bausparer. 400.000 Ihrer Kollegen haben ihr Ziel bereits erreicht. Legen auch

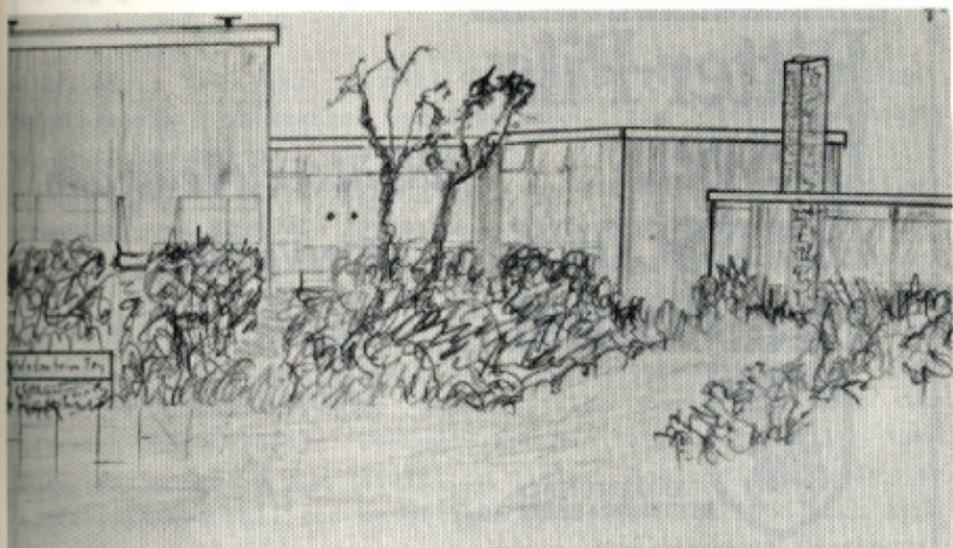
Sie jetzt den Grundstein dafür. Unser Finanzierungsvorschlag wird Sie überzeugen.

Fordern Sie noch heute unsere Schrift „Leichter mit dem BHW“, die Sie ausführlich unterrichtet.

Leichter mit dem **BHW** Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH

Beamtenheimstättenwerk
325 Hameln · Postfach 666 · Fernruf (05151) 861

Soldatenheim Tarp



Freizeit- und Begegnungsstätte - Tel. 04638/495

Wir bieten Ihnen:

gemütlichen Aufenthalt, Geborgenheit und Geselligkeit
preiswerte Speisen und Getränke

Es stehen zu Ihrer Verfügung:

Clubräume, Farbfernsehen, Leseraum, Musikinstrumente,
Tischtennis, Loch- und Tischbillard, Kegelbahn, Carrerabahn,
diverse Spiele, Hobbyraum für Kupferdruckerarbeiten
und Malen

Wir veranstalten regelmäßig:

jeden 1. Mittwoch im Monat "Bingo" (Großes Verspielen),
täglich, außer Donnerstag und Freitag, Diskothek in unserer
Hausbar im Keller des Heimes

dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr Kinderspielkreis

dienstags und donnerstags von 19.30 - 22.00 Uhr

Basteln und Werken (Kupfer)

freitags von 19.30 - 22.00 Uhr Malen

Öffnungszeiten:

dienstags - sonntags 17.00 - 24.00 Uhr

sonntags 12.00 - 14.00 Uhr

montags Ruhetag

Veranstaltungen jeder Art nach Absprache mit dem Heimleiter.

Ritter-Pils Beweis deutscher Braukunst



DORTMUNDER
RITTERBRAUEREI AG

Walter Neumann

Bierverlag

TARP

Telefon 0 46 38 / 385 u. 485



Wo Ne Ta

Wolfgang Neumann OHG TARP

Einkaufsmarkt

Das Einkaufszentrum der sparsamen Hausfrau



Volltreffer in Preis u. Qualität

Parkplätze für ca. 300 PKW am Wasserwerk

PAPA WRANGEL

Am 22. April 1848, vor nunmehr 125 Jahren, kam es zur Schlacht bei Schleswig. Von Wrangel besiegte hier, als Oberbefehlshaber der deutschen Truppen, die Dänen.

Wrangel verließ als Zwölfjähriger die Tertia des Neustettiner Gymnasiums und trat als Fahnenjunker bei den Dragonern in Königsberg ein, einem Regiment friederizianischer Tradition, dessen Chef er später wurde. Mit 14 1/2 Jahren wurde er Leutnant und nahm an den Napoleonischen Kriegen teil, in Blüchers Armee zeichnete er sich als umsichtiger und unerschrockener Reiterführer aus, wurde kommandierender General, als Oberbefehlshaber der deutschen Bundestruppen besiegte er die Dänen, ebenfalls 1848 schlug er in Berlin die Revolution nieder. Schließlich wurde er Generalfeldmarschall und beteiligte sich 1864 und 1866 noch einmal an den Feldzügen gegen die Dänen, die wiederum in unserer Gegend stattfanden.

Über 150 Feldmarschälle hat Brandenburg-Preußen gehabt, aber nur einen "Papa Wrangel", wie ihn die Berliner liebevoll nannten. Seine volkstümliche Urwüchsigkeit und sein Witz sind sehr gut aus den Anekdoten um ihn wiederzugeben.

Wer sich einmal genauer über die heute historischen Schlachten informieren möchte, muß die "Idstedt-Gedächtnis-Halle" aufsuchen, oder in das "Städtische Museum Schleswig" gehen und darf auch das "Schloß Gottorf" in Schleswig nicht auslassen.

Der pädagogische Rat.

Die Wissenschaft stand bei dem alten Wrangel nicht hoch in Ehren. Von "Bücherwürmern und Federfuchsern" wollte er für die Welt nichts wissen.

Einst wurde der Feldmarschall von einer Dame der Berliner Gesellschaft angesprochen, die sich bei ihm über ihren Sprößling bitter beklagte, weil er auf der Schule gar keine Fortschritte mache. "Wie weit bist du denn?" fragte Wrangel den Sorgenjungen. "Ich besuche die Tertia."

"Janz recht so, mein Begelken, so weit habe ich's ooch jebracht. Studiere man nich so velle! Du bist schön jewachsen, da mußst du

bei de Ulanen", war die Antwort.

Der feigste Offizier.

Im Krieg gegen Dänemark führte Feldmarschall Wrangel den Oberbefehl. Eines Tages überreichte ein Hauptmann v. T., der dem Generalstab angehörte, dem Kriegsminister von Roon ein Handschreiben des Marschalls, in welchem er um eine hohe Auszeichnung für den Überbringer bat, zugleich bezeichnete er ihn als den feigsten Offizier. Da Roon mit dem offenbaren Widerspruch, der in dem Schreiben enthalten war nichts anzufangen wußte, suchte er König Wilhelm auf, um ihn nach seiner Meinung zu fragen. Der König las den Brief und lachte hell auf: "Sie kennen die eigenartige Rechtschreibung unseres Wrangels nicht? Er spricht ohne Zweifel nicht von dem feigsten, sondern von dem feigsten (fähigsten) Offizier, dem wir unsere Anerkennung nicht versagen sollen!"

Zum Schutz der Nordmark.

Im Jahre 1848 war Wrangel die Führung des deutschen Bundesheeres zum Schutz der Herzogtümer Schleswig und Holstein im Kampfe gegen die Dänen übertragen worden. Am 24. April schrieb er folgenden Brief an seine Gattin:

"Morgen gehe ich vor und greife den Feind an, der zwei Meilen von hier steht. Zuerst gehe ich nach Schleswig, das ich bald zu haben hoffe. Ich führe ein unruhiges und bewegtes Leben, aber ich gedenke Deiner und meiner Lieben mit unausgesetzter Teilnahme und bitte, schließe mir auch in Dein Gebet ein!"

Sodann befahl er sämtliche erreichbaren Offiziere seiner zusammengewürfelten Armee zu sich und hielt ihnen eine Ansprache, die er mit folgenden Worten beschloß: "Und nun, meine Herren, bleibt mir nichts anderes übrig, als mir Ihrem Andenken zu empfehlen. Verstehen Sie mir? Und auf Wiedersehen auf der grünen Wiese!" Wrangel besiegte die Dänen und verfolgte sie bis nach Jütland hinein.

Der Vierpfünder.

Während Wrangel zu Beginn des Dänischen Feldzuges seine Offiziere um sich versammelt hatte und ihnen eine Rede hielt, befand sich auch der spätere Sieger von Vionville und Bezwinger von Metz, Prinz Friedrich Karl, bei ihm, der dem besonderen Schutze des Generals anbefohlen worden war. Plötzlich begannen die Dänen ein Geknalle, das durch das im nahen Dorf hörbare Tirailleurfe-

er noch verstärkt wurde. Die Granaten krepitierten dicht vor und hinter der Offiziersversammlung, bis die erste Vierpfünderkugel unmittelbar neben Friedrich Karls Pferd einschlug. "Bravo!" jubelte Wrangel da, "der erste Salutschuß für Sie, mein Prinz!" So zu lesen auf der Marmorplatte, auf welcher die Kugel im Schlosse des Prinzen zu Dreilinden befestigt ist:

Das Telegramm.

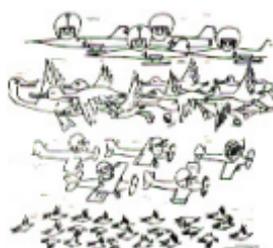
Als im Kriege gegen Dänemark 1864 die Düppeler Schanzen erstürmt waren, schickte König Wilhelm dem Prinzen Friedrich Karl, der den preußischen Teil der Truppen führte, ein Glückwunschtelegramm folgenden Inhalts: "Nächst dem Herrn der Heerscharen verdanke ich Dir diesen herrlichen Sieg." Im Hauptquartier war man peinlich berührt; daß der greise Generalfeldmarschall Wrangel, der doch dem Namen nach den Oberbefehl noch führte, mit keinem Wort erwähnt war, und man befürchtete, er könnte sich gekränkt fühlen. Deshalb nahm sich der Prinz ein Herz und ging zu dem Marschall. Wrangel empfing ihn mit einem gutmütigen Lächeln wie immer. Als die Sprache auf das Telegramm kam, und der Prinz sich sozusagen entschuldigen wollte, schnitt Papa Wrangel ihm die Weiterrede ab. "Wat denn, wat denn!" fuhr er auf und tippte vernehmlich mit dem Zeigefinger auf das Papier, "haben Sie denn nicht genau gelesen? Nächst - dem - Herrn - der - Heerscharen - hier steht's doch! Damit mein Majestät ohne Zweifel mir!"

Hark Hamann



W. Leder Nutzfahrzeuge
Flensburg-Weiche Ruf0461/9515
Kraftfahrzeug - Reparatur
Magirus Deutz

FLUGSICHERHEIT



Diese und ähnliche Bilder warnen seit Jahren unsere LF vor der großen Gefahr durch Vogelschlag. Seit Einführung der Düsenflugzeuge hat dieses Problem zunehmende Bedeutung erhalten. Der Schaden, der durch die Vögel an Luftfahrzeugen (Zelle und Triebwerk) verursacht wurde, beträgt bereits viele Millionen. Kein Wunder, daß man mit allen möglichen Maßnahmen ver-

sucht, dieser Gefahr zu begegnen. Da man den Vögeln in der Luft schlecht beikommen kann (hier gilt es für die Piloten, gemeldete Gefahrengebiete zu vermeiden), setzt man den Hebel im Flugplatzbereich un dessen Umgebung (6 km) an.

Durch umfassende Biotopuntersuchungen werden die Maßstäbe für eine Verringerung des Vogelschlags gesetzt.

Zunächst wird festgestellt, welche Vogelarten in der Nähe des Flugplatzes dominieren. In der Fortsetzung der Reihe der Untersuchungen erscheinen dann die übrige Tierwelt, die Art der Vegetation, die Bodenverhältnisse, hydrologische Erhebungen und die Auswertung des Klimas. Aufgrund der so gewonnenen Erkenntnisse können nun Maßnahmen eingeleitet werden, die in den meisten Fällen indirekter Natur sind. Gelingt es nämlich, den Vögeln die Lebensgrundlage zu entziehen, wandern sie in für sie freundlichere Gegebenen ab.

Die direkte Methode des Abschießens widerstrebt den eingesetzten Jägergruppen. Auf der einen Seite sind sie als Heger des Wildes ausgebildet und haben die Schutzbestimmungen zu beachten, auf der anderen Seite sollen sie - ohne Rücksicht auf die Jahreszeit - nun die Vögel und das Kleinwild bekämpfen.

Zu den vorbeugenden vergrämdenden Maßnahmen zählt als wichtigster Punkt die Entfernung von Müll-/Schuttkippen und Unratplätzen.



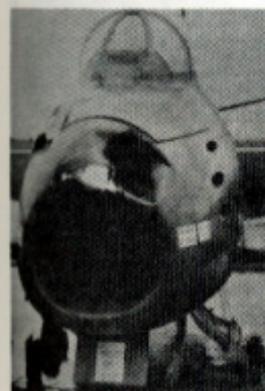
Hier halten sich besonders viele Insekten und Kleinsäugetiere - also Leckerbissen für die Vögel - auf. Das hierdurch eine Randscheinung unserer Zivilisation - Beseitigung wilder Müllkippen im Rahmen des Umweltschutzes - mit erledigt wird, macht die Durchführung dieser Maßnahmen leichter.

Die Trockenlegung von Sumpf- und Wasserflächen, die ebenfalls ein Eldorado der Vögel sind, ist eine weitere vorbeugende Maßnahme. Die Einflugschneisen eines Flugplatzes sind besonders gefährdete Gebiete, weil ein landendes Flugzeug recht manövrierunfähig ist und die Nähe des Bodens dem Piloten kaum Zeit für einen rettenden Ausstieg läßt..

Hauptsächlich in Norddeutschland werden Knicks und Wälle mit Buschwerk als Windschutz bepflanzt. Vermeidet man hierbei die Anpflanzung von beerentragenden Gehölzen, werden weiteren Vogelarten die Lebensbedingungen entzogen.

Zur Vergrämung der Vögel können auch technische Anlagen eingesetzt werden. Durch Abschießen von Knall- und Pfeifkörpern werden die Vögel in ihren Brutgeschäften gestört und der Nachwuchs wird dezimiert. Aber die Vögel gewöhnen sich oft schnell an diese harmlose Methode. Wirkungsvoller ist dagegen das Abspielen von Angst- und Warnschreien über starke Lautsprecher. Große Vogelschwärme meiden das Gebiet für einen längeren Zeitraum.

Selbstverständlich helfen auch spezielle Vogelfallen und -scheuchen (Attrappen von Raub-/Greifvögeln) sowie der Einsatz von Falken wirkungsvoll bei der Reduzierung des Vogelbestandes im Bereich des Flugplatzes. Doch würde es hier zu weit führen, alle Einzelheiten zu erörtern.



Die Bilder zeigen deutlich, mit welcher Wucht der Aufschlag erfolgen kann. Nicht immer geht es jeoch glimpflich ab. Die "Blebschäden" sind zwar recht kostspielig, aber noch zu tragen.

Anders ist es, wenn es zu einem Absturz kommt und der Pilot sein Leben verliert. So wurde kürzlich die Unfallursache eines schweren Flugunfalls analysiert und eindeutig Vogelschlag (Tauben) nachgewiesen. Man fand im Triebwerk den Ring der Taube und

TEXTIL-BORNHÖFT

SÖRUP: Bismarckstraße 1 (04635) **2154**

TARP: Stapelholmer Weg 9 (04638) **644**

Eines der größten Textil-Fachgeschäfte
im Landkreis Flensburg

Ich habe es nicht weit



Ich wohne in Ihrer Nachbarschaft
und komme schnell.
Nicht nur im Schadenfall.
Immer, wenn Sie Rat und Hilfe brauchen.

ROLAND WERFT

Hauptvertreter

2391 FRÖRUP - Telefon 04638/354

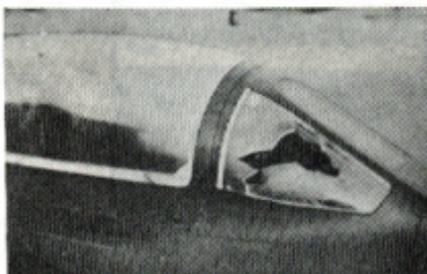
hoffentlich **ALLIANZ** versichert



konnte den Züchter ermitteln. Da es nach § 29 LVG verboten ist, im Umkreis von 6 km eines Flugplatzes Hausstauben zu halten, hatte der Taubenhalter erhebliche Schwierigkeiten, nicht in Regreß genommen zu werden. Aufgrund der Erfahrungen, die

in den letzten Jahren gewonnen werden konnten, gelang es, das Risiko des Vogelschlags erheblich herabzusetzen.

Da die Vögel aber unbelehrbar sind (hier mangelt es noch an Kommunikationsmöglichkeiten) sind wir verpflichtet, in unseren Anstrengungen zur Belämpfung der Vogelschlaggefahr nicht nachzulassen.



HBtsm Hoppe
Flugsicherheitsmeister



Legen Sie Ihren Umzug in **fachgerechte** Hände. Wir sorgen für einen sicheren Transport nach jedem gewünschten Ort: Inland, Ausland und auch Seeverpackung und Lagerung.

Unser **Umzugsberater** steht für einen unverbindlichen Besuch bereit. Fordern Sie ihn bitte rechtzeitig an.

H. CHR. PETERSEN - FLENSBURG

Wilhelmstraße 6 - Telefon 0461 / 7270

50 000. Flugstunde

F 104



Unser Mann in Flensburg



Nachfolger von
Herrn Bünger:

Hans Feddersen
Werbeleiter
2391 Kleinsolt
Ruf: 04602/283

**Fachmann für
Kranken-,
Unfall-,
Lebens-, Sach-
Versicherung**

NOVA

Versicherungen

Bezirksdirektion Flensburg
Dr.-Todsens-Str.7 • Tel.: (0461) 74 10

am 4. Mai 1973 pünktlich um 12.36 Uhr Zulu setzte eine F-104G auf dem Flugplatz Eggebek zur Landung an. Selbst der Himmel weinte Freudentränen, denn das MFG 2 konnte nach diesen "alltäglichen" Ereignis die 50.000. Flugstunde auf der F-104 G registrieren. Ein Grund, sich zu einer kleinen Feier zusammenzufinden. Der Stellvertretende Kommandore, FKpt Scheyka, die Gruppenkommandeure, sowie eine Abordnung aus jeder Staffel empfangen dann auch den Piloten, KptLt Lange, am Shelter 12 in würdigen Rahmen, mit Sekt und Blumen. FKpt Scheyka gab in einer kleinen Ansprache einen statistischen Überblick darüber, was sich hinter diesen Jubiläum verbirgt.

50.000 Flugstunden bedeuten 50 Millionen Flugkilometer. Dahinter stecken 2,5 Millionen Arbeitsstunden, die direkt am Flugzeug aufgebracht wurden, plus 2,5 Millionen Arbeitsstunden, die in indirektem Zusammenhang zum Flugdienst stehen.

Der Dank des stellvertretenden Kommandore galt allen Angehörigen des MFG 2 die dieses Jubiläum ermöglichten. Bei anschließenden kleinen "Shelter-Beer-call" wappnete man sich dann für die nächsten 50.000.

-HE-





ELBSCHLOSS

ein gepflegtes Bier



**ELBSCHLOSS - BRAUEREI
HAMBURG**

NIEDERLAGE FLENSBURG

TEL: 9579 und 9570

**N
O
C
H**

*größer
moderner
leistungsfähiger*

Telefon

04609/315

KAUFHAUS

PETER SCHULTZ

EGGEBEK

15 JAHRE MARINEFLIEGER

IN DER BUNDESWEHR

fm mflgdiv

to rgfbqmc/mfg 2

bt

offen msgnr 3141

vor 15 jahren, am 19 may 58 und am 20 may 58, wurde in lossiemouth/schottland und eglinton/nordirland die erste mz-staffel mit der seahawk und die erste u-jagdstaffel mit der gannet durch den deutschen botschafter in london, herrn von herwarth, und durch den inspekteur der marine, herrn vadm ruge, in dienst gestellt. ich erinnere an diese beiden bedeutsamen daten in der erkenntnis, dass nur ein hohes masz an pflichterfuellung und einsatzbereitschaft und das engagement jedes einzelnen, als marineflieger der marine zu dienen, die voraussetzung fuer die bedeutung war, die die marineflieger heute in der marine haben.

ich danke allen, die damals dabei waren und auch heute noch in unseren reihen ihre pflicht erfuellen.

kriebel, fltadm

bt



AIR MAIL

Class 74A is about ready to go home. Während 3 Ehefrauen aus dieser Gruppe in Gedanken schon deutsche 2 1/2 Zimmerwohnungen einrichten, eine Braut zu Hause das weiße Kleid aussucht und 3 amerikanische girl-friends dem unabänderlichen Auf Wiedersehen entgegenleben, müssen 7 junge Piloten die letzte Phase bestehen, das Schießen. Nichts geschieht hier sang- und klanglos. Der Auftakt zum Abschluß des Programms, der per Aspera ad Astra in bezug auf Kenntnisse und Umgang mit der F-104 führt, war ein Familienausflug zur Gunnery Range Gila Bend (Chila-Bänd).

Der klapprige Air-Force-Bus transportierte students, instructors, wives and kids in die Wüste. Der Verzehr der Freßpakete begann, als wir das Haupttor Lukes passierten. Der Bierkonsum während des Tages war dem einer Maurerkolonnie vergleichbar. Am Ziel warteten wir eine Stunde auf die ersten Flugzeuge. Der Flugplan wird erst spät abends rausgegeben, so hatte man unsere Abfahrtszeit nicht mehr damit koordinieren können. Es wurde abermals gefrühstückt, flüssiges Brot notwendigerweise, bei 35° im Schatten fielen selbst die Ameisen nur träge über weggeworfene Eierschale her. Kolibris naschten an einem blühenden Occotillostrauch, der das einzige Schöne in diesem Sand- und Steinmeer bildete. Der rot-weiße Turm erinnert mich an einen Leuchtturm. - Pagensand, Stadersand, Glückstadt, Wischhafen. - Die Kabine auf dem Control-Tower ist airconditioned und kühlt meine augenblickliche Sehnsucht.

Der Range Offizier und 2 weitere Mann Besatzung erklären uns die Vermessungsgeräte. Die Einschüsse auf dem Stofftarget, das wie ein aufgehängter Fallschirm aussieht, werden mittels des amerikanischen Prinzips Accoustic Score gezählt, d.h. alle Kugeln, die mit Überschallgeschwindigkeit am Mikrophon im Target vorbeifliegen, zählen als Treffer. Beim High und Low-Angle-Bombing macht man Kreuzpeilungen zum Einschlag der Bombe, danach kann der Pilot seine Korrektur machen.

Vier F-100 Supersalve von der National-Guard aus Tuscon machen den Anfang. Die Menge auf dem Turm wird still und gespannt. Des

Autowrack, auf das beim High- and Low-Angle-Bombing geschossen wird, ist 1500 m entfernt. Wir können nicht genau erkennen, wie nahe die Einschläge dem Ziel sind. Aber niemand erreicht einen Volltreffer. Auf dem Turm sind lauter Besserwisser, die großartig Kommentare geben. "Viel zu steil! - What are you waiting for? - What's this guy doing? - Na mach schon!"

Beim Low-Angle-Anflug scheint es, als wolle sich das "Insekt" direkt auf dem Ziel niederlassen. Ein Amerikaner gibt den Rat: You better don't do that with the F-104, she wouldn't recover! Beim High-Angle-Bombing sieht man kaum Beziehung zwischen Flugzeug und Bodenziel. Aber der Einschlag, der Funke, der Staub, sie stellen die Beziehung her.

Der Anflug zum Low-Angle-Strafing geht direkt am Tower vorbei. 3 Phantoms aus Luke erscheinen als Rauch in der Ferne, werden zu Motten, zu Ungetümen. Man ist begeistert und verbraucht viele Meter Film. Bei den knallharten Schüssen vibriert der Turm. Maschinen, Schauspiel und Ton sind so ungewohnt nah, die Kinder stecken sich die Finger in die Ohren, Peter heult. Wenn das Target im Staub nicht mehr auszumachen ist, weichen die Piloten auf ein Parallelziel aus. Unbeeindruckt geben die 3 Kontrolleute die Ergebnisse durch. Der Sergeant ist schon 3 Jahre hier auf der Range. "Dann kann man auch in Sing Sing sitzen!" meint jemand. Der Bonbon wird serviert mit vier F-104, der 69th Squadron. Der Squadroncommander persönlich mit seinem Operation Officer und 2 IP's wollen zeigen, wie man's macht. Natürlich wird auch hier nicht alles 100-%tig. Aber die Stimmung steigt, die Kommentare werden persönlicher. Der Turm gerät ins Wanken als beim Skip-Bombing (das kannten wir noch nicht) eine Bombe voll in einen Lastwagen trifft, daß die Fetzen fliegen. "Jippy, you got it," Peter heulte also nicht mehr. Der Squadroncommander traf zum Gaudi aller die Aufhängung des Targets, das nun durch den Staub wischte, Feierabend!

Gern hätten wir Joe und Dick und Norman und Jim ein Bier angeboten nach dieser Show. Sie boten sich im rejoin noch einmal wie Stars zum Foto und Filmen. 4 silberne "Beauties" jaulten in den Abend.

Gertrude Dannenberg

MANTA

Starker Motor – elegantes Fahren.

Die Manta-Formel von Opel: Kraft und Schönheit, Schnelligkeit und Sicherheit,
Sporfahrergefühl und Fünfsitzerkomfort.

Kommen Sie vorbei, fahren Sie einen Manta zur Probe.



Johannes Lorenzen

Vertragshändler der Adam Opel AG

238 Schleswig - Husumer Straße 2 - Telefon 23085

Wir bauen für Sie:

Schlüsselfertige Häuser in herkömmlicher oder in preisgünstiger Tafelbauweise – natürlich in handwerklich einwandfreier Ausführung – mit hochwertiger Ausstattung, z. B. 118 qm Wohnfläche DM 115 000,- incl. Grundstück in Jübek.

Eigenleistungen sind selbstverständlich möglich.

**Anfertigungen von statischen Berechnungen,
Bau- und Konstruktionsplänen, Baubetreuung**

Baugeschäft

Berthold Reimann

2383 Jübek, Große Straße 65, Telefon 04625/397

Ab wann gelten die neuen Vorschriften?

Die SeeSchStrO wurde am 15.5.1971 verkündet und trat am 1.11.71 in Kraft, mit einer Übergangszeit von zwei Jahren nach dem Verkündungstermin; Endtermin ist also der 15.5.1973.

Die neuen Zulassungs- und Prüfungsbedingungen des DHI für Positionslaternen sind am 26.5.1971 in Kraft getreten.

In einzelnen bedeutet das für die Ausrüstung und Umrüstung der Positionslaternen:

Neuzulassungen (Erstattierungen) von Positionslaternen in der bisherigen Bauart (Sportbootslaternen) werden nicht mehr durchgeführt. Zur Erstprüfung eingereichte Laternen müssen also schon den neuen Vorschriften entsprechen.

Nachprüfungen (Nachattestierungen) von alten Laternen werden nur noch mit zeitlicher Begrenzung durchgeführt. Das Prüfungszeugnis des DHI trägt dann den Vermerk: Nur gültig bis zum 15.5.1973 (Ende der Übergangszeit für die Einführung der neuen SeeSchStrO).

Laternen, die vor dem 26.5.1971 zugelassen wurden (das Attestdatum ist maßgebend), können, vom Attestdatum gerechnet, längstens fünf Jahre weiter verwendet werden.

Muß eine Seitenlaterne bisheriger Bauart z.B. wegen Beschädigung ausgetauscht werden, ist gleichzeitig auch der Austausch der 2. Seitenlaterne mit notwendig, weil beide Laternen die gleiche Lichtintensität und Lichtverteilung haben müssen.

Fahrtstörungslaternen (rote Vollkreislaternen) für Fahrzeuge von 12,20m bis 19,80 m Länge müssen spätestens nach Ablauf der Übergangszeit für die neue SeeSchStrO mitgeführt werden.

Vollkreis-Signallaternen in den Farben weiß, rot, grün und gelb für die Berufsschifffahrt können ab sofort in der neuen Ausführung verwendet werden.

Welche Glühlampen sind für die neuen Positionslaternen zu verwenden?

Für die neuen Laternen sind Spezial-Glühlampen entwickelt worden, bei denen die den Glühfaden haltende Elektrode von keiner Seite den Glühfaden ganz verdeckt.

Glühlampensockel: Bay 15 d

Wie sind die geforderten Lichtstärken bei Hellamarine-Positionslaternen zu errechnen?

Helles weißes Licht: mit 10 W Glühlampe

Gewöhnliches weißes Licht: mit 15 W Glühlampe

Gewöhnliches grünes und rotes Licht: mit 10 W Glühlampe

Welche Laternen sind als Ausrüstung vorgeschrieben?

Topplaterne:

Es weißes helles Licht mit 225° Lichtaustritt.

Es muß auf gleicher Höhe mit den Seitenlaternen gesetzt werden. Segelboote dürfen diese Laterne nicht einschalten, wenn sie mit abgeschaltetem Motor fahren.

Backbord-Seitenlaterne:

Ein rotes gewöhnliches Licht mit $112,5^{\circ}$ Lichtaustritt.

Steuerbord-Seitenlaterne:

Ein grünes gewöhnliches Licht mit $112,5^{\circ}$ Lichtaustritt.

Hecklaterne:

Weiße gewöhnliches Licht mit 135° Lichtaustritt.

oder

Anstelle der beiden getrennten Seitenlaternen kann eine doppel-farbige rot/grüne Seitenlaterne (helles oder gewöhnliches Licht) mit zweimal $112,5^{\circ}$ Lichtaustritt am oder nahe am Bug in der Schiffsachse gesetzt werden.

In diesem Fall muß die Topplaterne aber wenigstens 1 m höher als die Seitenlaterne angebracht sein.

Das Topplicht und Hecklicht können in einer hellen weißen Vollkreislaterne zusammengefaßt sein, die von allen Seiten sichtbar sein muß.

Nur unter Segel fahrende Kleinfahrzeuge (ohne Motor) und Ruderboote ohne Segel müssen wenigstens ein weißes gewöhnliches Licht, von allen Seiten sichtbar, führen.

Diese Segelboote müssen bei Annäherung anderer Fahrzeuge ein weiteres gewöhnliches weißes Licht zeigen.

Wie muß ein Boot ausgerüstet sein, das sowohl auf Binnengewässern als auch an der Küste eingesetzt wird?

Dafür sind Positionslaternen nach der neuen SeeSchiffahrtstraßen-Ordnung für Fahrzeuge bis 19,80 m notwendig.

Diese müssen ein Attest des Deutschen Hydrographischen Instituts haben und an Bord mitführen.



DETLEF KNUTZEN

Bierverlag Getränke-Heimdienst

Treenetal

LIMONADE

2591 TARP, Kr. Flensburg

Telefon 04632 332

Schultheiss Bier

Wir sind Ihre *Spar-Bank*,
weil wir vor das Sparen
die persönliche Beratung
gesetzt haben. Sprechen
Sie mit uns  **WESTBANK**

wir
sind
für SIE
da

Die Zulassung der Laternen gilt nur bei Verwendung dieser Spezial-Glühlampen mit der Sockelprägung ZP(Zugelassen für Positionslaternen).

Die Glühlampen sind lieferbar in den Fahrzeugspannungen 6, 12, 24 V und mit unterschiedlicher Leistung für 10 W und 25 W.

Die jeweils notwendige Watt-Stärke ist auf der Lampenfassung der Laterne aufgeprägt.

b. auf deutschen Binnengewässern

In den Jahren 1970 und 1971 sind folgende deutsche Verordnungen neugefaßt worden:

- Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung
- Rheinschiffahrt-Polizeiverordnung
- Moselschiffahrt-Polizeiverordnung
- Donauschiffahrt-Polizeiverordnung

Gibt es in diesen Verordnungen Sonderregelungen für Sportboote?

Sportboote gehören zu der Gruppe Kleinfahrzeuge. Das sind Fahrzeuge von weniger als 15 t Wasserverdrängung, die nicht zur Beförderung von mehr als 12 Fahrgästen zugelassen sind.

In der Donauschiffahrt-Polizeiverordnung gibt es außerdem noch eine Begrenzung in der Länge auf 15 m und in der Breite auf 3m. Welche Vorschriften für die Lichterführung gelten in den einzelnen Bereichen?

Die Ausrüstungsvorschriften für Positionslaternen bei Kleinfahrzeugen sind für alle Binnengewässer einheitlich in den § 3.13 aller vier Verordnungen festgelegt.

Welche Anforderungen werden an die Positionslaternen für Sportboote gestellt?

Die Anforderungen beziehen sich auf die international festliegenden Winkelabstrahlungen und Farben und auf die Lichtstärke-Sichtweite der Positionslaternen.

Bei der Lichtstärke unterscheidet man für Kleinfahrzeuge:

<u>helles weißes Licht</u>	mit einer Sichtweite von 3,9 bis 5,3 km
<u>gewöhnliches weißes Licht</u>	mit einer Sichtweite von 2,5 bis 3,0 km
<u>gewöhnliches grünes und rotes Licht</u>	mit einer Sichtweite von 1,7 bis 3,2 km

2. Prüfung von nautischen Instrumenten und Laternen

Nach dem Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt ist das Deutsche Hydrographische Institut für die Prüfung nautischer Instrumente und Geräte der Schiffsausrüstung und für die Regulierung von Magnetkompassen zuständig. Die Prüfungen werden vorgenommen in der Abteilung Nautische Technik des DHI, 2 Hamburg 4, Stubbenhuk 25, Ruf 13 11 21, App. 51 71 (Herr Kuleisa)

Ferner sind mit der Durchführung dieser Aufgaben im Hamburger Raum folgende Herren vom DHI beauftragt:

a) Regulierung von Magnetkompassen

Wolfgang Boysen, 2 Hbg. 50, Bei der Rolandsmühle, Ruf 8806542,
Friedrich Harmsen, 2 Hbg. 19, Fruchttaltee 115, Ruf 493223,
Rudolf Meyer, 205 Hbg. 80, Sicher 23, Ruf 7212857,
Heinz Schnabel, 2 Hbg. 20, Hoheluftchaussee 93, Ruf 489496,
Burkhard Schöneborn, 2 Hbg. 70, Schloßgarten 46, Ruf 686865.

b) Prüfung von Magnetkompassen

Erich Hannemann, 2 Hbg. 52, Georg-Bonne-Str. 34, Ruf 828929,
Fa. W. Ludolph, 2 Hbg. 50, Virchowstr. 4-6, Ruf 381341.

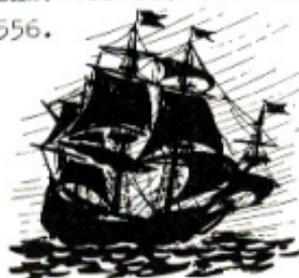
c) Prüfung von Positionslaternen

M. Marzahl und W. Schumacher in Fa. Peters & Bey, 2 Hbg. 11,
Karpfangerstr. 10-14, Ruf 341987.

Hier kann man auch im Einzelfall klären, ob Laternen, die noch ohne Berücksichtigung der Bestimmungen der neuen SeeSchStro und der Zulassungs- und Prüfungsbedingungen für Positionslaternen vom 30. April 1971 hergestellt oder beschafft wurden, voll - oder im Wege der Übergangsregelung noch bis zum 15. Mai 1973 - attestiert werden können.

d) Prüfung von Schiffschronometern

Fa. Gerhard D. Wempe, 2 Hbg. 11, Stubbenhuk 25,
Ludwig Pavlicek, 2 Hbg. 90, Eppendorfer Weg 227, Ruf 487191,
Franz Sternberg, Inh. der Fa. Theodor Knoblich, 2 Hbg. 6, Markt-
straße 8, Ruf 435556.



KKpt Reichelt

ist, zwei Heimunteroffizieren, die für den betriebstechnischen Ablauf verantwortlich zeichnen, sowie zwei Schriftführern, welche die Protokollführung und den Vertrieb von Rundschreiben übernehmen, zusammen.

Der Arbeitskreis Organisation und Heimverwaltung hat die Aufgabe die Heimleitung bei der Bewirtschaftung des Heimes zu unterstützen.

Der Festausschuß plant Feste und führt sie in Verbindung mit dem Arbeitskreis Organisation und Heimverwaltung durch.

Kontaktaufnahme mit anderen Uffz - Gemeinschaften, Ortsvereinen usw. ist Aufgabe des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit.

Die vorgenannten Aufgabenbereiche sind sehr grob umrissen, und es versteht sich von selbst, daß sie genau in der Geschäftsordnung, die vom Vorstand überwacht wird, festgehalten sind. Die vorgenannten Organe sind einfach notwendig, um den Verein wirtschaftlich und sicher bestreiten zu können.

Die Ämter, die sich dahinter verbergen, werden von Leuten ausgeübt, die viel Idealismus und Freizeit investieren müssen, ohne dafür Dank zu ernten.

Wären Sie dazu bereit?

Btsm Krause



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

das
erfrischt
richtig

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

CC 7014 8

Getränke-Industrie Gebrüder Liebelt
Flensburg - Zur Bleiche 44

HANNES 500

Ein im MFG 2 bisher einmaliges Jubiläum feierte Herr Hans Kochler aus der Schleudersitzwerkstatt der ELoWa-Staffel. Er baute am 21. Mai seinen 500. Schleudersitz ein. Hinter diesem 500. Sitzeinbau verbirgt sich eine



seit vielen Jahren verantwortungsvoll ausgeübte Tätigkeit. Fünfhundertmal baute der "Schleuderhannes" einen Sitz aus, wartete und prüfte ihn und baute ihn ein. Während der ganzen Zeit wurde seine Arbeit nicht ein einziges Mal seitens des Waffenprüfers bemängelt. Damit leistete Herr Kochler seinen Beitrag zur Flugsicherheit in unserem Geschwader. +egmont+ dankt und gratuliert dem Hannes sehr herzlich und wünscht ihm für seine weitere Arbeit viel Erfolg.

-HE-



*Umzug ist
Vertrauenssache!*



Ruf: 0461/26511

**beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr**

MIT DEM FM-MOT-ZUG UNTERWEGS

Montag, 07.05.1973, 07.00 Uhr!

Der FM-mot-Zug der Flugbetriebsstaffel setzt sich in Bewegung! Wochen der Vorbereitungen, der Rückschläge und Enttäuschungen sind vergessen. Jetzt soll es sich zeigen, ob die gesteckten Ziele erreicht werden können.

Der FM-Zug soll eine Übung im Oberpfälzer Wald machen. Natürlich hätte man das auch in Norddeutschland machen können. Aber im flachen Küstenland ist so etwas relativ einfach. Da ist nichts dazwischen was stört und die Distanzen sind auch kurz. Ganz anders am anderen Ende Deutschlands. Da sind die Mittelgebirge dazwischen, und außerdem gibt es eine ganze Reihe anderer Störungen. Sinn und Zweck der Übung ist die Überprüfung der Einsatzbereitschaft, des Leistungsstandes und die Erprobung der Geräte auf Überlandweiten.

Der erste Tag brachte uns über Landstraßen, durch die Stadt Hamburg und über die BAB nach Göttingen. Am Kasernentor eine erfreuliche Überraschung, der KpFw der gastgebenden Einheit - die 1./PzJgBrig 44 - empfing uns. Er erwies sich als ein umsichtiger, stets hilfsbereiter Gastgeber. Die zweite Etappe des Mot-Marsches ließ uns in Ebern bei der 4./PzAusBtl 101 ruhen. Der letzte Teil der Kolonnenfahrt führte durch die Fränk. Schweiz zur Standort-schießanlage Weiden.

Der umsichtigen Planung der Standortdienstgruppe Weiden verdanken wir einen excellenten Biwakplatz. Schnell waren die Kraftfahrzeuge zu einer Wagenburg aufgefahren. In Mitten des offenen Karree wurden die Zelte aufgeschlagen und das Lagerfeuer in Gang gesetzt.

Jede Teileinheit erstellte ihre FM-Einrichtungen, und am Abend war der erste Teil der Übung abgeschlossen.

Die nächsten Tage sahen "Strippenzieher" und "Puster", Smutje und Spieß, Kfz-Schlosser und Kartoffelschäler emsig hantieren. Aber am Abend traf sich alles am Lagerfeuer. Dann kam des "Lange Wochenende". Am Freitag waren wir -4 Mann-zu Gast bei der Marinekameradschaft in Weiden. Die "Lords" hatten freies Manöver in Amberg.

Sonnabend, 12.05.1973

Bereits seit 07.45 Uhr sitzen wir im Bus. Singend und scherzend fahren wir durch die Fränk. Schweiz nach Bamberg. Der "Bamberger Reiter" ist unser Ziel. Pünktlich um 10.00 Uhr treffen wir auf dem Domplatz ein. Einige Herren der MK Bamberg sind zu unserem Empfang angetreten. Herzliche Begrüßung. Dann stürzen wir uns unter sachkundiger Führung auf die Kunstschatze der tausendjährigen Stadt.

Einige der bleibenden Erinnerungen:

Der mächtige, viertürmige Kaiserdom aus dem Jahre 1223, mittlerweile der vierte Bau, beeindruckte uns durch seinen Reichtum an Skulpturen und Schnitzereien.



Leider waren auf Grund der Vorbereitungen der 1.000-Jahrfeier viele Kunstschatze im Innern des Domes mit Brettern vernagelt, so auch der "Bamberger Reiter".

Den Hof der "Alten Hofhaltung", ehemals Residenz und Sitz von Adel und Fürstbischöfen, betraten wir das "Reiche Tor". So benannt wegen seiner reichen Ausstattung. Hier sind das Kaiserpaar Heinrich und Kunigunde nebst Vasallen dargestellt. Im Garten der "Neuen Residenz", ein Bauwerk Baltasar Neumanns, den "Rosengarten" genossen wir den herrlichen Rundblick über die Stadt und die Benediktiner Abtei "Michaelsberg". Der Dom und Kloster Michaelsberg beherrschen das Stadtbild von Bamberg.



So schlenderten wir viel bestaunt von der heimischen Bevölkerung fast 2 1/2 Stunden durch die Altstadt, um dann in einer für Bamberg typischen Gaststätte dem "Schlekerla" eine Stärkung einzunehmen. Die Besonderheit dieser Brauerei: "Rauchbier". Mancher rülpfte die Nase beim ersten Schluck, aber am Ende war man einer Meinung: Schmeckt prima!

Mittlerweile wartete man anderen Orts schon auf unser Eintreffen. Im Heim der MK in Bug fühlten wir uns von Anfang an heimisch. Freundschaft und Herzlichkeit wurden uns entgegengebracht, und so war bald "High life" in allen Räumen. Nach der Begrüßung am Abend und dem Austausch von Gastgeschenken spielte die eigene "Bordkapelle" zum Tanz auf. Der Chor der MK, verstärkt durch unsere "Lords", brachten Shanties und Seemannslieder. Die Einlage des HGeFr Wiescher - sein Lied "Helene" - war ein voller Erfolg. Nach Mitternacht schied man schweren Herzens von Kameraden!

Den anschließenden Sonntag benutzten die "Lords" zu einem ausgedehnten Nickerchen; wohl in weiser Voraussicht des nahenden Besuches von Auerbach. Und man hatte gut getan, sich auszuschlafen. 15.30 Begrüßung im Sitzungssaal des Rathauses zu Auerbach durch den 1. Bürgermeister Herrn Emil Kreuzer. - Manchem Angehörigen des Geschwaders bekannt vom Tag der "Offenen Tür" August 1971. - Bei herrlichem Pfälzer Wein blieb auch hier die gute Laune unser Gast. Ehrfurchtsvoll trug sich jeder ins Buch der Stadt ein. Ein Stich von Merian als Erinnerungsgeschenk zierte nun bald die Erinnerungswand im Fernmelde-Center. Um 20.00 Uhr, uns zu Ehren, ein Platzkonzert der bekannten Knabenkapelle Auerbach. - Der einzige Ehrendirigent, KKpt "Jockel" Rehberg, führte den Taktstock. Der anschließende gemütliche Abend war leider viel zu schnell zu Ende.

Dienstag, 15.05.1973, 06.00 Uhr!

Rise, Rise, aufstehen!! - Müde und einige murrend, krochen wir aus den Schlafsäcken. Antreten zum Frühsport! - Waschen im Freien mit eiskaltem Wasser. - Jetzt war auch der letzte "Held" hellwach!!

Nach dem Frühstück Dienst laut Plan und Groß-Reinschiff - Kombüsendienst gemäß Anweisung Übungsstaffelfeldwebel OMT Springer. Am Nachmittag Besuch der Presse.

Der Übungssatz: "The quick brown fox jumps over the lazy dog" hatte es den Journalisten besonders angetan.

Am Abend saßen wir im Verein mit der MK Weiden ums Lagerfeuer.

Donnerstag, 17.05.1973, 12.00 Uhr!

Aufsitzen! - Der Rückmarsch beginnt, er führt uns in umgekehrter Reihenfolge in Etappen zurück nach Tar.

Sonnabend, 19.05.1973, 14.30 Uhr!

Wir sind zurück!!

OLTzS Spiller

1. 6. 1920



1. 6. 1970

FACHGESCHÄFT

Uhren-Thomsen, Tarp

Inh.: Hans-Georg Asmussen

TARP • Dorfstraße 13



SAISONERÖFFNUNG





Haben Sie noch keinen

Führerschein?

Wir garantieren sorgfältigste Ausbildung
zu guten Kfz-Führern.

Unsere Fahrschulen liegen zentral,
modernste Fahrzeuge stehen für Sie bereit.
Mercedes 200 · BMW 1600 · VW 1300 ·
Renault-Automatik · Heinkelroller

Besuchen Sie uns unverbindlich

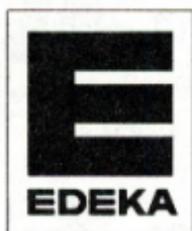
Flensburg

Große Straße 69 Tel. 27376
MÜRWIK Schottweg 40 Tel. 35888

Tarp

Stapelholmer Weg 13 • Telefon 046 38 / 315

Fahrschule Rudolf Tessmann



Kaufhaus

H E N S E N

Tarp, Bahnhofstraße 2

Die Tarper Einkaufsstätte mit Atmosphäre

aktiv

dynamisch

richtungsweisend

Sport – information

Obwohl man sich bei der Diskussion über die Einführung der Kleinschreibung einig ist, daß eine Einigung sobald nicht zu erzielen sei, herrscht grundsätzlich Übereinkunft darüber, daß zumindest das Wort "Sport" ab sofort so klein wie möglich zu schreiben ist: Dadurch würde jedermann die geringe Bedeutung dieser im Zeitalter der Motor- und Mechanisierung ach so überflüssigen Betätigung vor Augen geführt. Das Wort "Sport" darf, um seine geringe Ausdrucksmöglichkeit zu betonen, nur noch in Verbindung mit einem anderen Wort gebraucht werden; Beispiel: Sportschau, Sportzeitung, Sportunfall, Sportoffizier.

Um die Unvereinbarkeit militärischer und sportlicher Leistungen zu dokumentieren, wird aus den Bedingungen für den Erwerb des "Abzeichens für Leistungen im Truppendienst" der Marsch gestrichen, demnächst wird auch der Soldatensportwettkampf, schon vom Wort her suspekt, "ausgeklammert".

Im Zuge der Trennung von Soldat und Sport wird der "20-km-Lauf rund um den Fliegerhorst", den ich im letzten Jahr in dieser Gazette propagierte, und der in den Monaten hunderte sportbegeisterter Soldaten zu Sonnenaufgangszeiten rund um "Eggebek International" führte, eingestellt. An seine Stelle tritt der idyllische, dem deutschen Wald gewidmete "10-km-Lauf rund um den Jerrishoer Forst": Ab/An Hauptwache Tarp 0500/0600 A:

Interessenten, bitte nicht drängeln!

Bei den Marinefliegern allerdings erfreut sich der Sport ungebrochen angemessener Beachtung:

Schon jetzt trainieren unsere Schwimmer für das

Schwimmfest des MFG 2 am 10. August 1973,

schon laufen, springen und stoßen unsere Leichtathleten für das

Sportfest des MFG 2 am 14. August 1973.

Am 25. August darf das MFG 2 wieder einmal das

Schwimmfest der Marinefliegerdivision

ausrichten.

Am 4. September 1973 findet das Sportfest der MFlgDiv in Nordholz statt. Es wird freundlichst gebeten,

- die Termine zu notieren,
- den Urlaub entsprechend zu planen,
- dem Wohlleben ade zu sagen und
- zielstrebig zu trainieren!

KKpt Gladziejewski

SCHWIMMEN

IN DER TECHNISCHEN GRUPPE

Die Schwimmabteilung der Technischen Gruppe hat ihre Winterarbeit mit guten Erfolgen beendet. Im Zeitraum Oktober 72 bis April 73 wurden im Hallenbad Flensburg wöchentlich einmal Schwimmprüfungen abgenommen. Dienstags fand jeweils die wertvolle Trockenarbeit in der Sporthalle Tarp statt. So konnten 26 Grund- und 23 Leistungsscheinprüfungen von Soldaten der TI und der TE abgelegt werden.

Leider machte die DLRG-Ortsgruppe Tarp, wie auch schon im vergangenen Jahr, dieser Schwimmabteilung große Schwierigkeiten. Dies erscheint um so unverständlicher, als man in Jahresberichten immer wieder gerne den Leistungsstand und die Ausbildungskapazität der Ortsgruppe hervorhebt und man doch eigentlich froh sein sollte, auf diese Art und Weise entlastet zu werden. Schließlich geht doch die Ausbildung von möglichst vielen Schwimmern zu Rettungsschwimmern vereinsinternem Prestigedenken vor.

Die beiden Ausbilder müssen nun vorerst mit dem Training zu den Geschwader- und Divisionsmeisterschaften vorlieb nehmen.

OBtsm Behnke

Militäreffekten

Vom Knopfe bis zum Brückenhut,

den Seemann kleidet gern und gut :

Tel. 23200

Flensburg Norderstr. 11 - 13

ARTHUR

ANDERSSON

Uffz-Gemeinschaft Tarp / Eggebek e.V.

Vielen Mitgliedern, vor allem den neuen, ist der Aufbau der Uffz-Gemeinschaft noch nicht bekannt.

Dieser Bericht soll darüber Aufschluß geben, und die vielen Fragen, die in letzter Zeit an den Vorstand herangetragen wurden, beantworten.

Der Vorstand setzt sich aus drei Personen zusammen, die sich das Amt des 1. Vorsitzenden, des 2. Vorsitzenden und des Geschäftsführers teilen. Diese drei Personen werden auf der Jahreshauptversammlung in ihre Ämter gewählt und sind somit für den ganzen Verein verantwortlich. Der Verein setzt sich aus dem geschäftlichen Teil (Uffz-Heim) und aus dem personellen Teil (Mitglieder) zusammen.

Um diesen Aufgabenbereich zu bewältigen hat sich der Vorstand folgende Hilfsorgane geschaffen:

- 1.) den erweiterten Vorstand
- 2.) den Arbeitskreis Organisation und Heimverwaltung
- 3.) den Festausschuß
- 4.) den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit.

Der erweiterte Vorstand wiederum setzt sich aus drei Kassenwarten, deren Aufgabe die Verwaltung des Geschäfts- und des Beitragskontos

NOVA

Versicherungen

Der berufliche Weg nach
I h r e r Bundeswehrzeit:

M i t a r b e i t e r

im Aussendienst

der N O V A

Der heutigen Zeit angepaßte Garantiebezüge erhalten Sie schon während der Ausbildung zum Versicherungsfachmann im Angestelltenverhältnis. Moderne und marktgerechte Tarife der Kranken-, Unfall, Lebens- und Sachversicherungen helfen Ihnen, sich eine sichere Existenz aufzubauen.

Bewerben Sie sich bitte bei

N O V A

Versicherungen

Bezirksdirektion Flensburg
Dr.-Todsens-Strasse 7
Tel.: 0461/7410

NOVA

Versicherungen



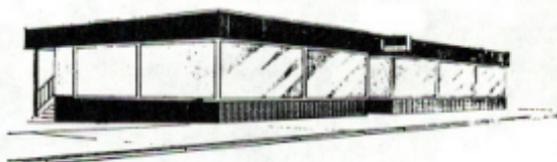
Foto: HBtsm Lorbeer

TREENE

APOTHEKE

Apotheker Carl Frahm

2384 Eggebek Kr. Flensburg
Hauptstraße
Telefon 397



In unserem modernen Ladengeschäft führen wir für Sie Möbel aller Art in bester Qualität zu günstigsten Preisen. Weiter halten wir in großer Auswahl für Sie bereit: TEPPICHBÖDEN · FLIESEN · PVC-BÖDEN · AUSLEGEWARE · In unserer Hobby-Abteilung finden Sie alles für den Bastler: WERKZEUGE · MASCHINEN · BAUTEILE · KLEBER · HÖLZER aller Art · HEIMWERKER von AEG · BOSCH · BLACK & DECKER usw.

Möbel und Bastlerbedarf

Gafert & Co

2391 TARP Tel. 04638 / 611-612

**FÜR
NÜTZLICHE
ANREGUNGEN
SIND WIR
STETS DANK-
BAR.**

Aber was
nützlich ist,
bestimmen
wir!

TARPER FEUERWEHR besichtigte MFG 2

Am 24.05.1973 gegen 19.30 Uhr wurde die Tarper Feuerwehr mit 25 aktiven Feuerwehrmännern mit einem KOM vom Spritzenhaus abgeholt, um den Flugplatz zu besichtigen.

Herr Käber, Leiter der Fliegerhorstfeuerwehr, empfing die Wehrkameraden und erklärte die örtlichen sowie überregionalen Aufgaben einer Fliegerhorstfeuerwehr. Anschließend folgte eine Begehung durch die gesamte Brandwache. Die nun im Programm vorgesehene Beobachtung von Starts und Landungen mußte leider ausfallen, da der Flugbetrieb für diesen Tag kurzfristig abgesetzt werden mußte.

Nach der Besichtigung der Fanganlage im Südbereich fuhr der Bus in die Elowa-Halle, in der durch OltzS Beumers eine F-104 erklärt wurde.

Um 21.30 Uhr fuhr man dann sehr beeindruckt in den Uffz-Keller der Elowa-Staffel, um bis ca. 24.00 Uhr die Eindrücke zu verarbeiten und die inzwischen trocken gewordenen Kehlen anzufeuchten. Da der Bus durch das Reservistenfest nicht erreichbar war, begab man sich zu Fuß über den Hauptgefreiten-Schnellweg zum Spritzenhaus, um sich hier durch einen kameradschaftlichen Handschlag zu verabschieden.

HBtsm Fischer



Wir empfehlen

*aus eigener Schlachtereie unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Schlachtereie P. Carstensen

2391 TARP, Dorfstraße

KUPFERWERKSTATT

- SOLDATENHEIM -

Das Ausfüllen:

1. Hier scheiden sich die Geister. Jeder wird auf seine Methode schwören. Als Regel gilt: Außer bei der Wachsmethode, erfolgt das Ausfüllen v o r dem Beizen.
 2. Kleine Bilder können mit Plastelin o.ä. hinterlegt werden. Vorzüglich, aber nicht so billig ist das Ausfüllen mit Kaltlötpaste, wie Löfix, Lökitt etc.... Was bei etwas Vorsicht auch nach dem Beizen geschehen kann. Trockenzeit allerdings einige Stunden, fest erst nach 24 Stunden. Sehr gut bei Schriften.
 3. Das Ausfüllen mit Polyesterspachtel (Karoseriespachtel) wie "Plasticor" o.ä. erfolgt am Besten vor dem Beizen. Vorsicht, nicht auf die Vorderseite bringen. Nicht zuviel Härter begeben, da sonst eine zu starke Erwärmung und damit eventuell ein Verziehen auftritt. Einige Fabrikate sind nicht gerade hautfreundlich. Der Härter ist immer mit Vorsicht zu benutzen. Auch können beim Abbinden Dämpfe entstehen, die nicht gerade gesundheitsfördernd sind. Der Geruch ist allerdings recht kräftig und durchdringend und bleibt oft lange im Raum haften. Dafür erhalten Sie meist in 20 Minuten eine steinharte Masse, die sogar schlagfest ist. Für Außenarbeiten (Tür- und Ladenschilder) zu empfehlen!
 4. Am beliebtesten ist das Ausfüllen mit Zellulosespachteln, wie "Moltofill" o.ä. Auch dies erfolgt vor dem Beizen. Dieser Allweltschichtspachtel hat gegenüber Gips viele Vorteile. Gips tate es auch nur schrumpft er beim Härten um 10 % und das Bild ist wieder nur lose ausgefüllt. Das Ansetzen des Spachtels ist einfacher, als beim Gips. Sie können ihn auch nachträglich verdicken oder verdünnen. Er bindet erst nach einer Stunde ab. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung auf der Packung. Besser zu dünn, als zu dick anrühren.
- Experten raten, erst das Kupfer mit einem Haftgrund zu versehen. Sie streichen Kleber (Pattex) dünn in die Wölbungen und bestreuen diesen sofort mit etwas trockenem Spachtel oder mit Holzmehl o.ä.
- Den dünnen Spachtel in die Wölbungen einfüllen. Vorsichtshalber

mit einem Holz durchrühren, damit eingeschlossene Luft aufsteigen kann. Sie haben 1 Stunde Zeit bis der Spachtel abbindet und eine Stunde ist lang! Glätten Sie die Oberfläche der ausgefüllten Wölbungen und reinigen Sie den Hintergrund sorgfältig von Spachtelresten.

Ist die Oberfläche trocken - besser Sie warten 12 Stunden - kann das Bild aufgezogen werden.

Die billigste Art des Ausfüllens ist die mit einem Schellackge - misch. Schellack der billigsten Sorte wird mit einem Füllstoff (Sägemehl, Bimsmehl, Kreide, Gips) vermenget und in die Wölbungen gestrichen. Nicht vorfüllen, nur verstärken!

Das Polieren:

Das Bild mit der geschwärzten Seite nach oben auf den Tisch legen. Fläche nie mit den Fingern berühren. Zum Putzen Stahlwolle 0 oder 00 benutzen. Mit einem flachen Stück Stahlwolle zuerst den stumpfen, schwarzen Belag abputzen. Der Ton des gebeizten Kupfers verändert sich dadurch nicht, es sei denn, Sie drücken zu stark auf. Werden Sie sich darüber klar, von welcher Seite das Licht auf Ihr Bild fallen soll (meistens von links). mit einem kleinen Stück gröberer Stahlwolle die Stellen verputzen, welche später die hellsten sein sollen. Nie die ganze Figur oder ganz große Flächen völlig hellputzen. Sie wirken dadurch flach. Was vom Licht getroffen wird oder am stärksten aus dem Bild hervortritt wird am hellsten. Dadurch erhalten Sie eine zusätzliche Plastik in Ihren Bildern.

Nehmen Sie zum Abschluß immer ein Stück frischer Stahlwolle, legen Sie es flach auf das Bild und polieren das Bild heller.

Zur Kontrolle halten Sie es gegen das Licht und betrachten es im Schatten. Beim Lackieren wird es ungefähr im gleichen Verhältnis dunkler erscheinen wie Sie es jetzt sehen. Erscheint Ihnen das Bild zu hell, hören Sie gleich auf zu polieren, es wird durch längeres Putzen auch nicht mehr besser (eventuell nochmals beizen!)

Werden durch das Polieren Knicke, Pattexbeulen oder Fingerabdrücke sichtbar, so meiden Sie fortan diese Stellen. Durch stärkeres Polieren kommen sie nur noch mehr zum Vorschein. Sorgfältig danach die Stahlspäne durch Abblasen oder Abkehren vom Bild

Alles unter einem Dach!

**ESKA TANKSTELLE
SERVICE**



RENAULT

**VERTRAGS-
WERKSTATT**

Autoverleih Miera

Horst Martens · Tarp ·

Stapelholmer Weg 30 - Telefon 04638/339

RÜDESHEIMER SEKTKELLEREI



Ohlig & Co.

Lieferant der
Offiziermessen in Schleswig-Holstein

Vertreter:

Werner Glantz, 2340 Kappeln/Schlei,
Konsul-Lorentzen-Straße 18
Telefon 04642/2536

entfernen.

Das Lackieren:

Verwenden Sie immer Nitro-Metall-Lack, farblos. Es bleibt ein schönerer Kupfertön, als beim Zaponlack. Allerdings ist das Auftragen etwas schwieriger. Fahren Sie mit dem Pinsel nur einmal satt über das Bild. Beim zweiten Mal gibt es unweigerlich Streifen! Alle Farben oder Lacke, die Sie später auf diesem Nitrogrund verwenden wollen, müssen auf Öl- oder Kunstharzbasis sein.

Schwarzer Untergrund:

Bei einigen Vorlagen und im Stohlmann-Buch finden Sie einen schwarzen Hintergrund. Hier wird nach dem Lackieren mit Nitro ein Kunstharz-Mattlack (sog. Tafellack) aufgetragen. (der Untergrund muß richtig trocken sein.)

Helle Kupferflächen:

Werden innerhalb des gebeizten Bildes (wie beim Zifferblatt) helle, nicht gebeizte Flächen gewünscht, so empfiehlt es sich, dieses vor dem Beizen mit Nitrolack, farblos, abzudecken. Vorsicht beim späteren Lackieren - nicht noch einmal anstreichen.

Matte Oberfläche:

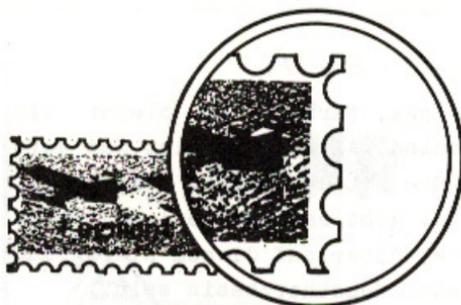
Bei Städtebildern, Uhren etc.. ist oft eine glänzende Oberfläche unerwünscht. Ein Einsprühen mit Acryllack (gut ventilierter Raum) oder ein leichtes Einwachsen bieten Abhilfe.

Städtebilder:

Vor Beginn der Arbeit bereits die Platte zum Aufziehen richten. Sie können die langen Kupferstücke sonst nicht umdrehen. Wie üblich, die Häuser und Bäume von hinten auftragen. Fenster und Fachwerk fortlassen. Dann das Kupfer umdrehen und die ebenfalls umgedrehte Pause von vorn auflegen. Nun Fenster und Fachwerk einzeichnen. Sie erscheinen später schwarz. (Kein Nachfahren!)

Für Experten:

Sie können spannungsfreie Bilder dadurch bekommen, daß Sie die Pause von vorn auf die Kupfervorderseite legen und durchdrücken. Nur müssen Sie jetzt **I n n e n k a n t e n** nachfahren. Das bringt meist Verwirrung, wäre aber der richtigere Weg bei allen Kupferbildern. Vielleicht probieren Sie es mal? Bernert, OBtsm



briefmarken

1973

neuausgaben



„Ludwig Tieck“-Gedenkmarke

Aus Anlaß des 200. Geburtstages des Dichters und Schriftstellers Ludwig Tieck (31. Mai 1773) gibt die Landespostdirektion Berlin am 25. Mai 1973 eine Gedenkmarke heraus.

Wert: 40 Pf

Farben: mehrfarbig

Markengröße: V (27,5 × 32,8 mm), Hochformat, 50 Stück auf einem Schalterbogen



„Maximilian Kolbe“-Gedenkmarke

Maximilian Kolbe starb am 15. August 1941 anstelle eines Familienvaters freiwillig im Hungerbunker des Konzentrationslagers Auschwitz. Diesem Anlaß widmet die Deutsche Bundespost eine Sondermarke.

Wert: 40 Pf

Farben: rot, braun und schwarz

Größe: V (27,5 × 32,8 mm), Querformat, 50 Stück auf dem Schalterbogen

Sonderpostwertzeichen „15. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 1973“

Wert: 30 Pf

Farben: grün, blau und schwarz

Größe: V (27,5 × 32,8 mm), Hochformat, 50 Stück auf dem Schalterbogen



„Roswitha von Gandersheim“-Gedenkmarke

Roswitha von Gandersheim war Deutschlands erste Dichterin. Sie beendete ihr Werk vor tausend Jahren. Aus diesem Anlaß gibt die Deutsche Bundespost eine Gedenkmarke heraus. Als Motiv ist der Buchstabe „R“ verwendet, der nach einer Vorlage aus romanischer Zeit gestaltet ist. Die Angabe „Roswitha von Gandersheim“ steht auf dem linken, „† um 973“ auf dem rechten und „Deutsche Bundespost“ auf dem oberen Rand. Die Wertangabe „40“ steht in der rechten unteren Ecke.

Wert: 40 Pf

Grundfarbe: rot



BÜRGERHAUS TARP

Am 5. Mai 1973 wurde in Tarp das Bürgerhaus feierlich eröffnet. In der ehemaligen Bugenhagen-Kapelle wurde allen Tarper Bürgern



eine Stätte der Begegnung und des Gespräches geschaffen. Geschmackvoll wurden die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten eingerichtet. Die sich an den Aufenthaltsraum anschließende Absis wurde zu einem kleinen Museum umfunktioniert, und gibt

darüber Auskunft, was sich in grauer Vorzeit im Tarper Treenetal tat.

In dem ebenfalls vorhandenen Archiv sollen archäologische Fundsachen gesammelt und registriert werden.



In der Teeküche können kleine Stärkungen bereitet werden.

Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten fanden im Bahnhofshotel die Eröffnungsfeierlichkeiten mit anschließendem Tanz statt.



-HE-





familiär



+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg

Gefr	NETEMEYER	Peter	und Frau Gesine	geb. Albrecht am 06.04.1973
Btsm	FRIEDRICH	Helmut	und Frau Gertrude	geb. Melcher am 27.04.1973
Btsm	HOFFMANN	Neithardt	und Frau Gudrun	geb. Hiller am 03.05.1973
OMt	KUMBIEGEL	Rolf	und Frau Theresia	geb. Janszky am 18.05.1973



Folgende Angehörige des MFG 2 zeigen glücklich ihren Nachwuchs
an, und +egmont+ freut sich mit ihnen:

Btsm	HOLZE	und Frau	Sohn Denis	am 10.04.1973
Mt	BENTZINGER	und Frau	Tochter Kirsten	am 26.04.1973
OMt	NETTINGSMEIER	und Frau	Sohn Dirk	am 30.04.1973
HGefr	FISCHER	und Frau	Tochter Sandra	am 11.05.1973
OLTzS	WACHOWIAK	und Frau	Tochter Myriam	am 15.05.1973
Mt	PAULSEN	und Frau	Tochter Isabel	am 16.05.1973



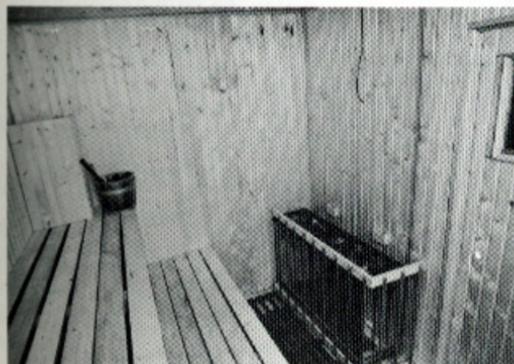
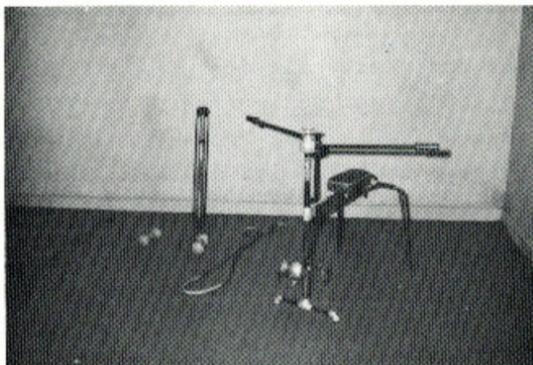
ELOWA SAUNA

Dank der Spendefreudigkeit der Staffelschops ist es gelungen, in der Elo-Wa-Staffel eine Sauna zu errichten. Nach einer kurzen Planungszeit und 3 Wochen Bauzeit wurde die Sauna am Freitag, dem 4. Mai 1973 ihrem Zweck übergeben.

Die Sauna umfaßt einen Umkleide-, Liege- und Duschaum. Als Tauchbecken dient eine alte Badewanne, die uns von der Standortverwaltung zur Verfügung gestellt wurde. Ein anschließender Sportraum mit verschiedenen "Trimm-Dich-Geräten" sorgt für die Muskelbildung der Saunisten. Die Sauna steht allen Soldaten und ehemaligen Angehörigen der EloWa-Staffel zur Verfügung. Sofern noch Platz vorhanden ist, können auch "Freunde" der Staffel die Sauna benutzen. Die Anmeldung wird bis 16.00 Uhr des jeweiligen Tages unter App. 331 entgegengenommen.

Gleichzeitig möchte ich hiermit der Standortverwaltung und Bauleitung für die geleistete Hilfe Danke sagen.

HBtsm Fischer



rätselhaft



Die Emsigkeit mit der die FF sich an unserem Rätsel beteiligt hat sich zwar schon immer, aber diesmal ganz besonders bezahlt gemacht. Alle drei Preise ziehen nämlich dorthin. Sie lagen mit ihrer Vermutung, daß es sich hier bei nur um einen Teil eines Hochspannungsmastes handeln konnte, goldrichtig.

Die Preisträger heißen:

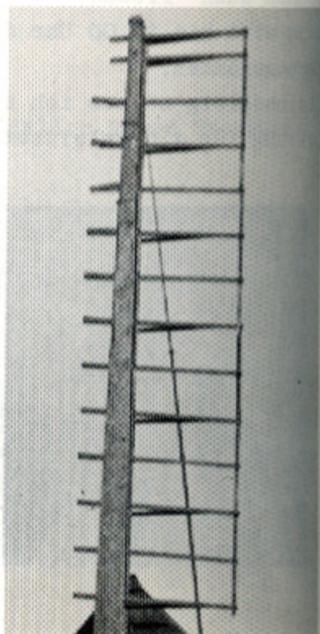
OBtsm	M e g e r	FF
HGEfr	K e l l e	FF
Kt	S i n g e r	FF

Ihnen gilt die herzliche Gratulation des Hauses +egmont+. Gleichzeitig jedoch nochmals eine Bitte an unsere Leser, sich weiterhin rege an unserer Rätsellecke zu beteiligen.

Die Preise: 20,-, 10,- und 5,- DM

Nun zu unserem neuen Rätselbild:

Was ist das???



HUK - Versicherungen

preiswert und umfassend

Rita Dolle
239 Flensburg-Mürwik
Travestraße 1a
Tel. 0461/36523 - 28502

VERTRAUENSMANN

für Kfz-, Lebens- und
Sachversicherungen.

Neue Sprüche & Schmacks



Wie kommen Sie denn darauf, daß Sie ein berühmter Fernsehstar sind?" fragt der Psychiater.

„Gott der Herr hat es mir gesagt!“

Stimme aus dem Hintergrund: „Das ist nicht wahr! Ich habe keinen Ton gesagt!“

Operrmüll sind Gegenstände, die man zwanzig Jahre lang aufhebt und zwei Wochen, bevor sie jemand braucht, wegwirft.

Der Patient auf dem Operationstisch beobachtet mit wachsender Besorgnis die Vorbereitungen. „Verzeihen Sie meine Aufregung!“ sagt er. „es ist meine erste Akupunktur!“ Der Arzt schlägt ihm beruhigend auf die Schulter: „Meine auch.“

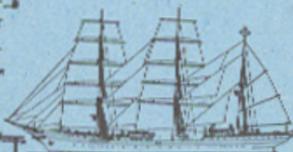
Ein STEINREICHER Grundbesitzer bat eines Tages seine vier verheirateten Söhne zu einer Besprechung zu sich. Als alle um den Tisch saßen, sagte er: „Ich bin schon sehr alt und seit langem enttäuscht, daß ich keine Enkel habe. Morgen mache ich mein Testament und werde darin dem Paar, das mir das erste Enkelkind schenkt, 200 000 Mark hinterlassen. Jetzt spreche ich das Tischgebet, und dann essen wir.“

Er senkte den Kopf und sprach ein kurzes Gebet. Als er wieder aufsaß, war er allein.

D. C.

„Mein Gott, was hast du denn da für einen großen gelben Hund?“ fragt Tünnes den Schäl. „der ist aber bissig.“

„Ja, den habe ich aus Afrika mitgebracht“, erzählt Schäl. „ich habe ihm nur die Mähne abgeschnitten.“



IN EINER Kleinstadt mit absolut einheitlicher politischer Einstellung zählten die Wahlhelfer die abgegebenen Stimmen aus, die samt und sonders für die Mehrheitspartei waren. Da stießen die Beisitzer, schon fast mit dem Auszählen fertig, auf zwei aufeinanderfolgende Stimmen für die Minderheitspartei — die ersten, die ihnen unterkamen. Nach einer Weile verblüfften Schweigens sagte einer der alt-eingesessenen Wahlhelfer zu seinem Nebenmann: „Der Halunke muß zweimal gewählt haben!“

J. M.



VIERTIG Galeerenklaven ruderten emsig. Da stand der Aufseher auf und sagte: „Ich habe eine schlechte Nachricht für euch, aber ich habe auch eine gute. Ich will euch zuerst die gute sagen.“

Die Männer lauschten gespannt. „Also: Riemen ein! Ihr bekommt heute ein



ganzes Mittagessen und eine ganze Tagesration Grog.“

Die Galeerenklaven brüllten vor Begeisterung.

„Und nun die schlechte Nachricht: Nach dem Essen will der Kapitän Wasserski laufen.“

F. R.

Der Chirurg, der sich vor der Operation die Hände reinigt, ruft seinem Assistenten zu: „Alkohol, bitte.“

„Herr Doktor“, stöhnt der Patient verzweifelt, „mit der Akupunktur bin ich ja einverstanden, aber würde es Ihnen viel ausmachen, wenn Sie erst nach der Operation anfangen zu trinken?“

Es war einmal ein Ritter, der legte sich in voller Rüstung unter einen Baum. Als er eingeschlafen war, kam ein hungriger Löwe vorbei, betrachtete den Ritter und knurrte: „Verdammt Sperrmüll!“

Eine nicht sehr begabte Schlagersängerin vertraut ihrer besten Freundin an: „Erinnerst du dich an den Fernsehprogramm-Direktor, der mir ein kleines Engagement versprochen hatte, wenn ich ihn nur einmal küssen würde?“

„Ja.“

„Heute nacht habe ich bei ihm einen Fünfjahresvertrag unterschrieben.“

Neu- + Gebrauchtwagen

- Kfz.-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- Inspektionen
- Unterbodenschutz

Georg Schleiff und Sohn

2391 Tarp - Stapelholmer Weg 11 - Telefon 480



**Erste Kulmbacher
Actienbrauerei**



**Flensburger
TAXEN am ZOB**

Tel. 22000

AUTO-CLAUSEN

Unsere Tarper Rufnummer:

04638-374